

Rahn Education Musikalisches-Sportliches Gymnasium  
Salomonstraße 10 | 04103 Leipzig | Germany

An die  
Eltern der 4. Klassen

**Einladung Infoelternabend für Interessenten Klasse 5 zum Schuljahr  
2025/26**

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: Seff/Herz  
Bearbeiter: Martin Seffner  
Telefon: 0341 3939-2510

**Leipzig, 19.08.2024**

Liebe Eltern der 4. Klassen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu einem Informationse Elternabend über die  
Möglichkeiten der Fortsetzung der Schullaufbahn an unserem Gymnasium in  
Klasse 5 zum Schuljahr 2025/26 einladen.

Rahn Education   
Musikalisch-Sportliches Gymnasium  
Staatlich anerkannte Ersatzschule

**Termin: Mittwoch, 25.09.2024, 18:00 Uhr**  
**Ort: Musikalisches-Sportliches Gymnasium**  
**Campusaal, Salomonstraße 10, 04103 Leipzig**

Dr. P. Rahn & Partner  
Schulen in freier Trägerschaft  
gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

Salomonstraße 10  
04103 Leipzig | Germany

Phone +49 341 3939-2510  
Fax +49 341 3939-2599  
Freecall +49 800 3939-015

Im Rahmen dieses Elternabends geben wir Ihnen gern einen Überblick über  
den Stand der Schulentwicklung, über unsere besonderen Angebote  
insbesondere im Hinblick auf die Einrichtung einer „bilingualen Klasse“ und  
die erneute Einrichtung einer „Freiarbeitsklasse“ (zu beiden finden Sie im  
Anhang bereits einige Informationen), aber auch im Bereich der (anderen)  
Fremdsprachen, des Sports, der Musik, der Schulfahrten sowie über die  
materielle und räumliche Ausstattung. Selbstverständlich können auch alle  
darüber hinaus gehenden Fragen an diesem Abend geklärt werden.

gymnasium-lpz@rahn.education  
[www.rahn.education](http://www.rahn.education)

**Geschäftsführung**  
Geschäftsführer Gotthard Dittrich  
Prokuristin Sandy Herrmann  
Prokuristin Manuela Rauchfuß  
Prokuristin Grit Zorn

**Bankverbindungen**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE47 3702 0500 0003 5197 07  
SWIFT BFSWDE33LPZ

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE89 1203 0000 1008 3748 35  
SWIFT BYLADEM1001

Sitz der Gesellschaft  
Auerbach, HRB 13233

Steuernummer  
231/124/00095

Mit freundlichen Grüßen



Martin Seffner  
Schulleiter  
Musikalisch-Sportliches Gymnasium



## Vorbereitungskurs Bili-Klasse

*Hello there!*

### Einführung einer bilingual unterrichteten Klasse am Musikalischn-Sportlichen Gymnasium:

Zum SJ 2025/26 richten wir an unserem Gymnasium einen bilingualen (Deutsch/Englisch) Zweig ein. Wir starten mit einer fünften Klasse und im Anschluss wächst der bilinguale Zweig hoch bis zur 12. Klasse. Wir beabsichtigen über die sechs Schuljahre der Sekundarstufe I hinweg Module in wechselnden Sachfächern bilingual zu unterrichten, während zeitgleich der reguläre Englischunterricht einem vertieften Lehrplan mit höherer Progression folgt. Auch in der Sekundarstufe II bieten wir bilinguale Grundkurse an. Abgerundet wird die bilinguale Ausbildung durch englischsprachige schulische und außerschulische Projekte, Theaterbesuche, Fahrten und Austausch.

### Ziele und Vorteile der bilingualen Ausbildung:

Neben der Verbesserung der Englischkenntnisse durch häufigen und vielseitigen Gebrauch steigert der bilinguale Unterricht die interkulturelle Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler und fördert damit ihr Verständnis für verschiedene Kulturen. Aufgrund des globalen Fokus werden sie auf internationale Studien- und Arbeitsmöglichkeiten vorbereitet und haben bessere Berufsaussichten auf einem globalisierten Arbeitsmarkt. Die frühzeitige Sprachimmersion fördert die schnellere und natürlichere Entwicklung der Sprachfähigkeiten und der mehrsprachige Denkansatz befördert die Flexibilität zwischen verschiedenen Sprachen und Kulturen zu wechseln und zu vermitteln. Dies steigert auch die Denkfähigkeiten und die kognitive Flexibilität im Allgemeinen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein besonders ausgeprägtes Selbstvertrauen und Selbstständigkeit in der Kommunikation.

Durch den Besuch der bilingualen Klasse werden die Schülerinnen und Schüler bestens vorbereitet sein auf das Bestehen international renommierter Sprachzertifikate wie z.B. Cambridge Certificate oder TOEFL. Durch die vertiefte sprachliche Ausbildung erreichen sie schneller ein höheres Niveau als andere Klassen, die nicht bilingual unterrichtet werden.

Angestrebte Niveaus beispielhaft gezeigt an den Cambridge Zertifikaten

Wann?	Was?	Lehrplan normal
Ende Klasse 7	B1 preliminary for schools	A2+
Ende Klasse 9	B2 First for schools	B1+
Ende Klasse 11	C1 / Option auf C2 Advanced / Proficiency	B2+

### Zugangsvoraussetzungen zur bilingualen Klasse:

- gymnasiale Bildungsempfehlung
- Freude am Gebrauch der englischen Sprache
- gute bis sehr gute Leistungen im Deutschunterricht
- Besuch der bilingualen Klasse an der Freien Grundschule Clara Schumann  
ODER Bestehen eines Eignungstests



### Eignungstest zur Aufnahme in die bilingual unterrichtete Klasse:

Unser Eignungstest überprüft, ob die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen, um erfolgreich am bilingualen Unterricht teilzunehmen. Voraussetzung ist dabei ausdrücklich **nicht** das fließende Beherrschen der englischen Sprache, sondern vielmehr eine große Kommunikationsbereitschaft, Freude am Entdecken neuer sprachlicher Muster und eine hohe Frustrationstoleranz beim Umgang mit neuer Lexik.

Der Eignungstest setzt sich aus einem schriftlichen Test (ca. 45 Minuten) und einem Gruppengespräch (ca. 20 Minuten) zusammen.

Der Eignungstest wird im Verlauf des zweiten Schulhalbjahres stattfinden.

---

## Angebot ab 21. Oktober 2024:

### Vorbereitung auf die bilinguale Klasse und den Eignungstest für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse

Sie möchten Ihr Kind für die bilinguale Klasse anmelden, aber wissen nicht, ob Ihr Kind wirklich Freude daran hat? Ihr Kind liebt Englisch und möchte gern Teil der bilingualen Klasse werden, aber hat bisher keine weiteren englischsprachigen Erfahrungen als die Teilnahme am regulären Englischunterricht in der Grundschule?

Dann melden Sie Ihr Kind gern für unseren Vorbereitungskurs an. Der Kurs wird **ab dem 21.10.2024 wöchentlich montags von 16.00 bis 16.45 Uhr stattfinden**. Er ist unentgeltlich und offen für alle Interessierten der Freien Grundschule Clara Schumann als auch anderer Grundschulen. Er richtet sich nur an Kinder, die nicht bereits bilingual unterrichtet werden. Im Kurs werden wir verstärkt an drei Schwerpunkten arbeiten: 1) spielerische Förderung der Kommunikationsfähigkeit, 2) Heranführung an die englische Schriftsprache und das Lesen kurzer, englischer Texte und 3) Behandlung von Themen aus dem Sachunterricht auf Englisch. Die Teilnahme am Kurs ersetzt nicht die Notwendigkeit des Eignungstests, bereitet aber darauf vor.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

✉ [laura.kassebeer@teacher.rahn.education](mailto:laura.kassebeer@teacher.rahn.education)

Verbindliche Anmeldung für den Vorbereitungskurs **bis zum 14.10.2024**  
per Ausfüllen des Fragebogens unter diesem Link:

<https://forms.office.com/e/exdCeixJTD>



## Konzept Selbstorganisiertes Lernen 2025/2026

Das Konzept der Freiarbeit, also des *Selbstorganisierten Lernens*, wird im Schuljahr 2025/ 2026 fortgesetzt. Darin sollen die Schülerinnen und Schüler frühzeitig, systematisch und schwerpunktmäßig zum „selbstorganisierten Lernen“ befähigt werden. Hauptziel des *SOL-Konzeptes* ist es, die Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, sich in zunehmend freien Arbeitsformen selbstständig Wissen anzueignen, Kompetenzen zu erwerben und weiter zu entwickeln und das natürlich auch in Form von Leistungsnachweisen unter Beweis zu stellen. Diese werden in zwei Kompetenzstufen, der sogenannten Basisstufe und Expertenstufe durchgeführt.

Das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler ein Stück Autonomie, also selbstbestimmt und im Einklang mit den eigenen Werten entscheiden zu können, welche Kompetenzen wann erworben werden sollen. Ebenso entscheiden die Schülerinnen und Schüler überwiegend, wann die Gelingnachweise erbracht werden sollen. Die Lernprozesse werden individualisiert und die Eigenverantwortlichkeit und Selbstwirksamkeit somit gefördert.

Um einen adäquaten Lernort für diese freie Form des Lernens zu schaffen, wird der entsprechende Klassenraum so eingerichtet, dass jedes Kind nicht nur einen eigenen dauerhaften Arbeitsplatz hat, sondern unabhängig davon auch andere Lernorte und Arbeitsplätze, sowie eine umfangreiche und speziell für freie Arbeitsformen entwickelte Materialauswahl in den einzelnen Fächern nutzen kann. Vor allem am Anfang werden die Schülerinnen und Schüler von den jeweiligen Fachlehrkräften angeleitet und begleitet, um die für sie neue Lernform *Selbstorganisierten Lernens* zu verinnerlichen. Ebenso wird es Raum für Input und individuelle Beratung für alle Schülerinnen und Schüler geben.

Organisatorisch wird dieses Konzept so umgesetzt, dass die Klasse einen gewissen Pool an Unterrichtsstunden wöchentlich „*Freiarbeit*“ im Stundenplan hat, in die die Unterrichtsstunden einer Vielzahl verschiedenster Fächer einfließen. Selbstverständlich werden sämtliche vorgegebene Lehrplaninhalte aller Fächer auch in dieser Organisationsform bearbeitet und die Schülerinnen und Schüler langfristig auf das sächsische Zentralabitur vorbereitet.

Die Schülerinnen und Schüler haben zunehmend mehr Entscheidungsfreiheit und Wahlmöglichkeiten, wann sie welche Themen der einzelnen Fächer mit wem bearbeiten möchten. Durch eine zunehmende Individualisierung von Lernprozessen wird somit eine Zunahme an Eigenverantwortung ermöglicht. Diese Lernform bietet die Möglichkeit einer intensiveren Projektarbeit, sowohl fächerverbindend, als auch an Lernorten außerhalb der Schule, ohne dass andere Themen oder Fächer dadurch eventuell zu kurz kommen könnten.

Auch in dieser Organisationsform wird regelmäßig der Leistungsstand in Form von Leistungsnachweisen überprüft und die erreichten Leistungen auch entsprechend bewertet, so dass eine „Vergleichbarkeit“ grundsätzlich gewährleistet ist. Diese Arbeits- und Organisationsformen werden in den folgenden Schuljahren fortgesetzt. Unterricht und Lernprozesse werden generell durch die jeweiligen Fachlehrkräfte der einzelnen Fächer (in enger Abstimmung untereinander) geplant, angeleitet und (in unterschiedlichem Maße abhängig vom Lernfortschritt und von der Thematik) gesteuert und begleitet. Das Fachlehrkraftprinzip bleibt grundsätzlich bestehen, was bedeutet, dass es auch Phasen geben wird, während derer die Lehrkraft eine zentrale Rolle einnehmen wird und während derer für alle Schülerinnen und Schüler z.B. die gleichen Inhalte, Ziele und Arbeitsformen gelten.

Auch wenn wir der Überzeugung sind, dass Kinder der *SOL-Klasse* keine besonderen Voraussetzungen mitbringen müssen, ist uns doch die Vielfalt der Erwartungen an Schule und die Vielfalt an Erfahrungen mit Schule in der Eltern- und Schülerschaft bewusst, so dass wir dies gern bei der Einteilung berücksichtigen möchten.